



Unsere Kandidaten der Liste 1 – CSU bitten um Ihre Stimme für die Gemeinderatswahl am 16. März



1
Josef Fröhler, 56
Diplom-Elektroingenieur (FH)



2
Bernhard Ketterl, 62
Diplom-Ingenieur (FH)



3
Christoph Zühlcke, 39
Maschinenbautechniker



4
Dr. Maria Schneider, 62
Rechtsanwältin/Mediation



5
Anita Coppenrath-Röck, 56
Gymnastiklehrer/selbstständig



6
Stephanie Michely, 35
Erzieherin/Einrichtungsleitung



7
Dr. Hannes Hartung, 40
Rechtsanwalt/Lehrbeauftragter



8
Oliver Platzler, 49
Journalist/Pressesprecher



9
Reinhard Löhr, 47
Diplom-Betriebswirt (FH)



10
Konstantin Schrepfer, 25
Student im Master



11
Christine Schleicher, 23
Studentin im Lehramt



12
Hannes Röck, 25
Student im Master



13
Julia Rothmeier-Kent, 52
Schauspieler/Autorin



14
Franz Thalhammer, 65
Waffenprüfer i.R.



E1
Josef Fröhler jun., 20
Student Betriebswirtschaft TU



E2
Ursula Huber, 72
Rentnerin

Impressum

Herausgeber:
CSU Ortsverband
Baierbrunn

Verantwortlich:
Josef Fröhler
CSU-Ortsvorsitzender
Bahnhofstraße 4
82065 Baierbrunn



**Wir in
Baierbrunn**

www.csu-baierbrunn.de



Gemeinsam unsere Zukunft gestalten – wir bitten um Ihre Stimme zur Gemeinderatswahl am 16. März



Ihr Kandidatenteam der Baierbrunner CSU

- sozial und partnerschaftlich
- kompetent und verantwortungsbewusst
- motiviert und aufgeschlossen
- umweltbewusst und vorausschauend
- heimatverbunden und zukunftsorientiert





Am 16. März wählen Sie einen neuen Gemeinderat für Baierbrunn. Die Baierbrunner CSU-Gemeinderatskandidaten stellen Ihnen hier die wichtigsten Punkte vor, die sie in den nächsten sechs Jahren im neuen Gemeinderat gemeinsam mit den Baierbrunnerinnen und Baierbrunnern umsetzen möchten. Damit wir in den nächsten sechs Jahren die erfolgreiche Arbeit weiterführen und uns neuen Aufgaben stellen können.

Unsere Dorfentwicklung

Durch die Wohnbebauung auf den Flächen des ehemaligen Kùbägeländes (an der Ziegelei, Almweg) ist die Einwohnerzahl auf mehr als 3000 gestiegen. Zukünftig sehen wir das Wachstum im Ort jedoch eher als Nachverdichtung bereits bebauter Grundstücke. Hierbei ist im Besonderen auf die nachbarschaftlichen Belange Rücksicht zu nehmen und nicht immer sind hier stark reglementierende Bebauungspläne sinnvoll. Ausdrücklich befürworten wir den Bau von Niedrigenergie- und Passivhäusern. Zudem möchten wir von der CSU auch individuelle Architekturen fördern, um die Vielfalt der Gebäude in unserem Ort zu erhalten.

Unsere Schulerweiterung

Vieles ist schon über die Erweiterung der Grundschule und über den zusätzlichen Raumbedarf wie etwa Mittagsbetreuung, Computerraum, Bibliothek sowie einen Raum für Jugendsozialarbeit geschrieben worden. Der jetzige Gemeinderat hat sich immer wieder mit den einzelnen Varianten auseinandergesetzt.

Unsere Grundschule war bereits vor 12 Jahren zu klein geplant. Die CSU setzte sich damals für einen neuen Standort und damit für ein langfristiges Gesamtkonzept an der Kirche ein. Leider musste sie sich der Mehrheit im Gemeinderat damals beugen. Auch wenn die Chance auf einen neuen Standort heute nicht mehr so wie damals gegeben ist, möchte die CSU an ihrer Idee eines langfristigen Gesamtkonzepts festhalten. Neben der Schaffung von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung und für Jugendsozialarbeit möchten wir für eventuelle Zukunftsentwicklungen wie die Einführung der Ganztageschule vorbereitet sein und Spielraum für zusätzliche Erweiterungen berücksichtigen. Auch der zu kleine Pausenhof und die Parkplatzsituation müssen verbessert werden. Aufgrund der exponierten Lage des Schulareals am Schlittenberg und an der Grenze zum Landschaftsschutzgebiet, wird für gründliche Planung und Umsetzung von mindestens zwei bis drei Jahren auszugehen sein.

Von Seiten der Behörden wurde signalisiert dass eine Herausnahme der gegenüberliegenden Wiese aus dem Landschaftsschutz denkbar wäre. Damit stehen für die CSU zwei Optionen für eine Erweiterung zur Wahl, nördlich angrenzend auf dem Schlittenberg oder auf der sogenannten „Schulwiese“ gegenüber.

Um der aktuellen und dringenden Raumnot der Mittagsbetreuung entgegen zu kommen, setzt sich die CSU aktiv für eine schnelle Lösung durch das Aufstellen von Containern noch im laufenden Jahr ein.



Unser Verkehrskonzept

Die zunehmend schwierige Parkplatzsituation in Baierbrunn wollen wir durch Parkzeitbegrenzung in den betroffenen Bereichen entschärfen. Für Fußgänger und Radfahrer streben wir durch die Planung und den Bau von Rad- und Fußwegen eine Verbesserung an. Auch die neue Verkehrsanbindung des Kinderhauses an die B11 unter Federführung der CSU wird eine wesentliche Entlastung von innerörtlichem Verkehr im Ostkern mit sich bringen.

Förderung von barrierefreien Wohnhausbau

Um den Anspruch der Generationen an Wohnraum unserer Zeit anzupassen, möchten wir den verwandlungsfähigen Wohnraum (Mehrgenerationenhaus) zusätzlich gemeindlich fördern. Die Nähe der Generationen ist auch heute noch eine sehr bewährte soziale Struktur in unserer Gesellschaft und kann Senioren- und Pflegeheime entlasten.

Unsere Kinderbetreuung

Baierbrunn kann derzeit die gesetzlichen Auflagen zur Kinder und Jugendbetreuung gut erfüllen und es sind ausreichend Krippen und Kindergartenplätze im katholischen Kindergarten, im neuen Kinderhaus „Denk mit“ und im Waldorfkindergarten vorhanden. Der Waldorfkindergarten benötigt jedoch bald neue Räumlichkeiten und ein Neubau ist voraussichtlich in Buchenhain geplant. Die Baierbrunner CSU unterstützt die Bemühungen der Vorstandschaft des Waldorfkindergartens für einen neuen Standort bei der ehemaligen Feuerwehrgarage beim Kinderspielplatz in Buchenhain.

Miteinander in Baierbrunn

Die CSU unterstützt und fördert die Aktivitäten der Vereine in Baierbrunn tatkräftig. Wir haben ein offenes Ohr für einen neuen Trainingsplatz beim Sport- und Bürgerzentrum und halten auch neue sanitäre Anlagen für erforderlich. Langfristig können wir uns den Bau einer Multifunktionshalle am Wirtsfeld vorstellen.

Unsere Basis – solide Finanzen

Solide Finanzen bilden unseres Erachtens eine wichtige Basis für die Entwicklung unseres Ortes. Durch innovative Gewerbeansiedlung und maßvolle Wohnbebauung muss unser Ort seine Finanzkraft erweitern, so dass auch in Zukunft günstige Grundsteuer, Gewerbesteuer und Verbrauchsgebühren erhalten werden können. Baierbrunn wird mit der CSU schuldenfrei bleiben.